

Fördermittel für Neubau und (energetische) Gebäudeoptimierung, Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sowie Klimafinanzierung über den Klimafonds

Inhalt

1. Gebäudeoptimierung und Heizung	2
1.1. Einzelmaßnahmen Gebäude.....	2
1.1.1. BAFA – Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)	2
1.1.2. KfW– Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - Einzelmaßnahmen	3
1.2. Wohngebäude	3
1.2.1. KfW- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - Wohngebäude.....	3
2. Bürger-Beratungsangebote der Energieagentur Mittelbaden	3
3. Altersgerechtes Umbauen Wohngebäude (KfW)	4
4. Energieberatung Wohngebäude (BAFA)	4
5. Energiesparberatung Wohnung (ZUG)	4
6. Steuerermäßigung	4
7. Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und E-Mobilität	4
7.1. Erneuerbare Energien, Batteriespeicher	4
7.2. Brennstoffzelle und KWK	5
7.3. E-Mobilität	5
8. Klimafonds	5

1. Gebäudeoptimierung und Heizung

1.1. Einzelmaßnahmen Gebäude

1.1.1. BAFA – Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG)

BEG Einzelmaßnahme ¹ (Wohngebäude älter 5 Jahre)		Förderung pro Wohneinheit		
		Max. förderfähige Kosten ²	Förder-satz	Bonus
Einzelmaßnahmen an der Gebäudehülle³				
<ul style="list-style-type: none"> Dämmung von Außenwänden, Dachflächen, Geschosdecken und Bodenflächen, Erneuerung /Aufbereitung von Vorhangfassaden Austausch von Fenstern, Außentüren und -toren Sommerlicher Wärmeschutz durch Ersatz oder erstmaligen Einbau von außenliegenden Sonnenschutzeinrichtungen mit optimierter Tageslichtversorgung 		60.000 € ⁴	20%	
Anlagentechnik (außer Heizung)³				
<ul style="list-style-type: none"> Einbau, Austausch oder Optimierung RLT-Anlagen inkl. Wärme- / Kälterückgewinnung Einbau von MSR-Technik zur Gebäudeautomatisierung / Efficiency Smart Home Kältetechnik zur Raumkühlung (nur NWG) Einbau energieeffizienter Beleuchtungssysteme (nur NWG) 		60.000 € ⁴	20%	
Heizungsoptimierung				
<ul style="list-style-type: none"> Durchführung des hydraulischen Abgleichs (Grundvoraussetzung) Pumpentausch, Heizkurveneinstellung, Maßnahmen zur Absenkung der Rücklauftemperatur Rohrleitungsdämmung Einbau von Flächenheizungen, Niedertemperaturheizkörpern und Wärmespeichern MSR-Technik 		60.000 € ⁵	20%	
Anlagen zur Wärmeerzeugung⁶				
Gas-Hybridheizung	mit 25% der Heizlast aus erneuerbarer Wärmeerzeugung ⁷	60.000 € ⁴	30%	 
	Renewable Ready: EE werden innerhalb von 2 Jahren eingebunden		20%	
Fernwärme	> 25% erneuerbar bzw. Primärenergiefaktor < 0,6		30%	  
Wärmepumpen	Luft/Wasser (ηs bei 35°C = 135%) ⁸		35%	 
	Sole/Wasser und Wasser/Wasser (ηs bei 35°C = 150%)		35%	 
Pelletkessel, Hackschnitzel-, Kombi- und Scheitholzvergaserkessel, Pelletofen mit Wassertasche			35%	  
Solarthermie	Brauchwassererwärmung oder Heizungsunterstützung	30%		
Fachplanung und Baubegleitung für Einzelmaßnahmen				
Gebäude bis 2 Wohneinheiten		5.000 € pro Vorhaben	50%	-
Gebäude ab 3 Wohneinheiten: insgesamt max. 20.000 €		2.000 € pro Wohneinheit		

1 Es gelten die technischen Mindestanforderungen des jeweiligen Förderprodukts

2 Pro Wohneinheit und Kalenderjahr

3 Pflicht zur Einbindung eines gelisteten Energieberaters: www.energie-effizienz-experten.de

4 Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 2.000 €, brutto

5 Das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen liegt bei 300 €, brutto

6 Nachweise des EWärmeG Baden-Württemberg: www.um.baden-wuerttemberg.de → Energie → EWärmeG-2015 → Nachweise

7 Förderung gilt für die gesamte förderfähige Anlage; der erneuerbare Wärmeerzeuger muss heizungsunterstützend sein; gemeinsame Regelung erforderlich, bei Solarthermieanlagen Leistung 635 W/m² Kollektorfläche

8 Jahreszeitbedingte Raumheizungs-Energieeffizienz bei durchschnittlichen Klimaverhältnissen

	5% erhöhte Förderung bei Umsetzung der Sanierung mit Sanierungsfahrplan innerhalb von 15 Jahren. Energieeffizienzexperte bei Antragstellung erforderlich
	5% erhöhte Förderung bei Feinstaubemission von maximal 2,5 mg/m ³
	10% erhöhte Förderung beim Ersatz einer Ölheizung
	5% erhöhte Förderung bei min. 55% aus erneuerbaren Energien bzw. Primärfaktor < 0,25

Es gelten die Richtlinien der Fördergeber. Alle Angaben ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

Herausgeber: **Energieagentur Mittelbaden gGmbH**, Im Wöhr 6, 76437 Rastatt

1.1.2. KfW- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - Einzelmaßnahmen

Fördergegenstand		Förderprogramm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten pro Wohneinheit	Tilgungszuschuss	Bonus	Kreditzins ¹
Sanierung (Wohngebäude > 5 Jahre) ²	Heizung	262 Kredit	60.000 €	wie BAFA		ab
	Gebäudehülle	262 Kredit	60.000 €	20%		2,85 % ⁴

1.2. Wohngebäude

1.2.1. KfW- Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) - Wohngebäude

Fördergegenstand		Förderprogramm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten pro Wohneinheit	Tilgungszuschuss	Bonus	Kreditzins	
Neubau ²	Effizienzhaus 40 NH	262 Kredit 461 Zuschuss	150.000 €	12,5% ³		ab 2,85 %	
Sanierung (Wohngebäude > 5 Jahre) ²	Effizienzhaus Denkmal	261 Kredit 461 Zuschuss	120.000 €	150.000 € 	25% ³		ab 2,85 % ⁴
	Effizienzhaus 100				27,5% ³		
	Effizienzhaus 85				30% ³		
	Effizienzhaus 70				35% ³		
	Effizienzhaus 55				40% ³		
	Effizienzhaus 40			45% ³			
Neubau oder Sanierung	EH 40 oder 55	Kombi-Darlehen Wohnen, zusätzlich zu BEG-Förderung ⁵⁶	5000 € bis i.d.R. 200.000 € Laufzeit: 10, 20 oder 30 Jahre	Bei ambitionierter Sanierung, Jahre 1-5 frei		Aktuell s. L-Bank	
Fachplanung und Baubegleitung							
Gebäude bis 2 Wohneinheiten			10.000 € pro Vorhaben		50%		
Gebäude ab 3 Wohneinheiten oder Eigentumswohnungen			4.000 € pro WE, maximal 40.000 €				

2. Bürger-Beratungsangebote der Energieagentur Mittelbaden

Beratungsangebot	Institution	Beratungsinhalt/Checks	Kosten
PV-Beratung	PV-Netzwerk Mittlerer Oberrhein	Information/Beratung	kostenfrei
Vermittlung Energieberatung/ Sanierungsfahrplan	Energieagentur Mittelbaden	VZ-Beratung/Förderung Sanierung	kostenfrei
Erstberatung	Verbraucherzentrale	Energieberatung Telefon/online	Kostenfrei
Entscheidungsberatung	Verbraucherzentrale	Solarberatung Telefon/online	Kostenfrei
		Basischeck vor Ort	Kostenfrei
		Gebäudecheck vor Ort	30 €
		Eignungscheck Heizung vor Ort	30 €
		Heiz-Check vor Ort	30 €
Im Rahmen von kommunalen Projekten wie beispielsweise in Quartiersprojekten führen wir gesonderte Beratungsaktionen durch. Hierüber informieren wir in der Regel über die regionalen Gemeindeanzeiger, Facebook, Instagram oder auf unserer Homepage unter www.energieagentur-mittelbaden.de			

1 Zinsen variieren je nach Kreditlaufzeit, Zinsbindung und tilgungsfreien Anlaufjahren

2 Pflicht zur Einbindung eines gelisteten Energieberaters für die Baubegleitung: www.energie-effizienz-experten.de

3 Der Tilgungszuschuss kann auch als Direktzuschuss beantragt werden, ohne den Kredit in Anspruch zu nehmen. (KfW-Programm 461)

4 Wohneigentümergeinschaften erhalten von der L-Bank eine Zinsvergünstigung auf 0,0%

5 Oder zusätzlich zu Förderung Wohnen mit Kind (L-Bank-Kredit)

6 Klimaprämie als Tilgungszuschuss: EH 55: 2000 €/geförderter Wohneinheit; EH 40: 4000 €/geförderter Wohneinheit



2,5% erhöhte Förderung mit Erneuerbarer-Energien-Klasse -EE- (neue Heizung mind. 55% erneuerbar) oder Nachhaltigkeits-Klasse -NH

3. Altersgerechtes Umbauen Wohngebäude (KfW)

Fördergegenstand	Programm-Nr.	Max. förderfähige Investitionskosten pro Wohneinheit	Zuschuss	Zins
Einbruchschutz	455-E	15.000 €	10%-20%	ab 2,11 %
Barrierereduzierung (ausgesetzt)	455-B	50.000 €	10%	
Altersgerechtes Haus	159 - Kredit	50.000 €	12,5%	

4. Energieberatung Wohngebäude (BAFA)

Fördergegenstand	Beratungsinhalt und -umfang	Fördersätze	Förderung
Individueller Sanierungsfahrplan	<ul style="list-style-type: none"> Bestandsaufnahme von Gebäudehülle und Heizungsanlage Sanierungskonzept: Ziel: klimaneutrales Gebäude (Effizienzhaus) oder Schritt-für-Schritt-Sanierung zur Verbrauchsreduktion => Individueller Sanierungsfahrplan durch Energieberater 	<ul style="list-style-type: none"> ≤ 2 Wohneinheiten max. 1.300 € > 2 Wohneinheiten max. 1.700 € des zuwendungsfähigen Beratungshonorars. 	80%

5. Energiesparberatung Wohnung (ZUG)

Fördergegenstand	Programm und Realisierung	Förderinfo	Kosten
Stromspar-Check	<ul style="list-style-type: none"> ZUG (Nationale Klimaschutzinitiative) Deutscher Caritasverband und Bundesverbandes der Energie- und Klimaschutzagenturen Deutschlands (eaD) Laufzeit: 1.4.2022 bis 31.3.2023 	Telefon- und Online-Beratung: https://www.stromspar-check.de/telefonberatung	Kostenfrei

6. Steuerermäßigung

Fördergegenstand	Fördervoraussetzung ¹	Kosten
<ul style="list-style-type: none"> Wärmedämmung: Wände, Dachflächen und Geschossdecken Erneuerung der Fenster oder Außentüren Erneuerung oder Einbau einer Lüftungsanlage Erneuerung oder Optimierung bestehender Heizungsanlage Einbau digitaler Systeme zur Betriebs-/ Verbrauchsoptimierung 	siehe ESanMV Gebäude ≥ 10 Jahre eigene Wohnzwecke nach § 35c EStG	<ul style="list-style-type: none"> Abzug von Steuerschuld mit 20%² der förderfähigen Investitionskosten: max. 40.000 €/Wohnung ≤ 200.000 € Investitionskosten, 50% für Energieberaterkosten

7. Erneuerbare Energien, Kraft-Wärme-Kopplung und E-Mobilität

7.1. Erneuerbare Energien, Batteriespeicher

Photovoltaik	Fördersätze
Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG)	<ul style="list-style-type: none"> Vergütungssätze für Anlagen auf Gebäuden (Stand: 07/2022): < 10 kWp: 6,24 ct/kWh 10 - 40 kWp: 6,06 ct/kWh; > 40 kWp: 4,74 ct/kWh Vergütungssätze werden monatlich angepasst: www.bundesnetzagentur.de Ab Inbetriebnahme ist der aktuell gültige Vergütungssatz für 20 Jahre garantiert. Auf die Einnahmen für den eingespeisten Strom und den Eigenverbrauch werden Einkommens- und Umsatzsteuer fällig. Es bestehen die Optionen Vorsteuerabzug oder Kleinunternehmerlösung → Steuerberater!
Mieterstromgesetz	Mieterstromzuschlag zur Einspeisevergütung für den vor Ort erzeugten und verbrauchten Direktstrom (Stand: 07/2022): < 10 kWp: 2,94 ct/kWh; 10 - 40 kWp: 2,73 ct/kWh
KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien ³	Bei Errichtung, Erweiterung und Erwerb von Photovoltaikanlagen: Darlehen je nach Bonität und Kreditlaufzeit. Mindestlaufzeit Kredit: 2 Jahre, ab 3,1% effektivem Jahreszins

¹ Nicht kumulierbar mit Fördermitteln von KfW und BAFA

² 1.+2. Jahr: 7%, 3. Jahr: 6%

³ Kombination mit anderen Fördermitteln möglich

Wasserkraft, Windkraft, Biogasanlagen, KWK, erneuerbare Wärme	Fördersätze
KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien	Die Mindestlaufzeit des Kredits beträgt 2 Jahre; Zinssatz abhängig von Bonität und Laufzeit; Werthaltigkeit und Zeitpunkt der Zusage; ab 3,1% effektivem Jahreszins
Batteriespeicher	Fördersätze
KfW-Programm 270 Erneuerbare Energien	Die Mindestlaufzeit des Kredits beträgt 2 Jahre; Zinssatz abhängig von Bonität und Laufzeit; Werthaltigkeit und Zeitpunkt der Zusage; ab 3,1 % effektivem Jahreszins

7.2. Brennstoffzelle und KWK

Brennstoffzelle / KWK	Fördersätze
KfW-Programm 433 Brennstoffzelle	Zuschuss für stationäre Anlagen von 0,25 - 5,0 kW elektrischer Leistung: <ul style="list-style-type: none"> für Ein- und Zweifamilienhäuser und Eigentumswohnungen 40% der förderfähigen Kosten max. 6.800 € plus 550 € je angefangene 100 W el mit BAFA-Mini-KWK-Förderung kumulierbar; nicht mit KWKG kumulierbar
Kraft-Wärme-Kopplungs-Gesetz	8 bzw. 16 Cent pro selbstgenutzter bzw. eingespeister Kilowattstunde für 30.000 Vollbenutzungsstunden (Vbh) bei Anlagenleistung bis 50 kW

7.3. E-Mobilität

E-Mobilität	Förderprodukt	Fördersätze
BAFA-Innovationsprämie	Prämie bei Kauf oder Leasing eines Batterieelektro- oder Brennstoffzellenfahrzeugs	bis zu 6.000 €
Fahrzeugherstellerprämie		bis zu 3.000 €
KfW-Programm 440 Wohngebäude (derzeit ausgeschöpft)	Ladestation mit intelligenter Steuerung Der Ladestrom muss auf max. 11 kW begrenzt sein	900 € pro Ladepunkt
L-Bank „BW-e-Solar-Gutschein“	Prämie bei Kauf oder Leasing eines vollelektrischen Fahrzeugs bei eigener Photovoltaikanlage (mind. 2 kWp). PV-Anlage muss bereits bestehen oder spätestens innerhalb von sechs Monaten nach Zuwendungsbescheid der Förderung in Betrieb genommen werden. (Mit BAFA-Innovationsprämie kumulierbar)	1.000 € pro Fahrzeug
	Zusatzförderung (optional) einer Ladestation in Zusammenhang mit der Beschaffung eines Fahrzeugs, wenn diese über die PV-Anlage versorgt wird. (nicht mit KfW-Programm 440 kumulierbar)	500 € pro Ladestation

8. Klimafonds

⇒ www.klimaschutz-mittelbaden.de

Kontakt

Adresse	Öffnungszeiten	Telefon	E-Mail und Internet
Energieagentur Mittelbaden gGmbH	Mo-Fr.: 9:00 bis 12:00	07222/159080	kontakt@energieagentur-mittelbaden.de www.energieagentur-mittelbaden.de
BAFA – Bundesamt für Wirtschaft und Ausführungkontrolle		06196/908-1625	www.bafa.de
KfW – Kreditanstalt für Wiederaufbau		0800/5399002	www.kfw.de
L-Bank (Landeskreditbank BW - Förderbank)		0721/150-0	info@l-bank.de www.l-bank.de
ZUG gGmbH (Zukunft-Umwelt-Gesellschaft)		030 700 181 100	kontakt@z-u-g.org www.z-u-g.org